

Luckner sicher. „Nur so können das Studium und die Weiterbildung für junge Nachwuchsmediziner attraktiv gehalten und damit auch die gesamtgesellschaftliche Aufgabe einer flächendeckenden, hochwertigen Versorgung der Patientinnen und Patienten gewährleistet werden.“ Neben den Vorträgen bestand ausreichend Raum für interessante Diskussionen sowie informellen und impulsreichen Erfahrungsaustausch.

Die Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) e.V. ist die fakultätsübergreifende Gesellschaft für die Lehrärztinnen und Lehrärzte in der Allgemeinmedizin in ganz Deutschland. Sie ist eng assoziiert mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM). Vorsitzender ist Dr. Andreas Graf von Luckner (Tengen/Freiburg). Weitere Informationen zur GHA unter: www.gha-info.de.

Kontakt

Gesellschaft der Hochschullehrer für
Allgemeinmedizin (GHA) e.V.
c/o Lehrbereich Allgemeinmedizin,
Universitätsklinik Freiburg
Elsässer Str. 2m in 79110 Freiburg
Tel.: 0761 / 27072490
Fax: 0761 / 27072480
Andreas-Luckner@t-online.de

BUCHBESPRECHUNG / BOOK REVIEW

Allergien bei Kindern und Jugendlichen

Eine Allergie ist eine zu klinischen Symptomen führende, spezifisch immunologisch vermittelte Reaktion auf normalerweise harmlose und meist ubiquitär vorkommende Antigene aus der Umwelt. Allergische Krankheiten gehören zu den häufigsten chronischen Erkrankungen des Kindesalters. Zu den wichtigsten über IgE-assoziierte Mechanismen vermittelten Krankheitsbildern zählen Nahrungsmittelallergien, Urtikaria, Kontaktekzem und der Formenkreis der atopischen Erkrankungen. Zu den atopischen Erkrankungen werden Asthma bronchiale, atopisches Ekzem und allergische Rhinokonjunktivitis gezählt.

Insgesamt wurde in den letzten Jahrzehnten (seit 1945) eine deutliche Zunahme von allergischen Erkrankungen in Ländern mit westlichem Lebensstil (kleine Familienverbände, hygienische Wohnverhältnisse, vorgefertigte Nahrungsmittel, Bewegungsmangel, Überangebot an kalorienreicher Ernährung) beobachtet. Dieser Lebensstil verdoppelt das Asthma- und Atopierisiko für Kinder.

Das jetzt vorliegende Fachbuch referiert die komplexe Problematik in differenzierter und detaillierter Weise kompetent und aufschlussreich in den Abschnitten Grundlagen, Diagnostische Verfahren, Therapieprinzipien und Krankheitsbilder. Der Nutzer wird umfassend informiert und erhält zahlreiche

wertvolle Hinweise zum Grundverständnis und zur praktisch-ärztlichen Vorgehensweise. Jedem Kapitel ist ein Fazit angefügt, das exzerptiv wesentliche Informationen nochmals repetiert. Übersichtstabellen und Abbildungen verdeutlichen relevante Zusammenhänge und instruktive Farbfotos weisen auf charakteristische Veränderungen hin. Mit diesem Buch ist es den Herausgebern und Autoren gelungen, die Besonderheiten des diagnostischen und therapeutischen Vorgehens im Kindesalter einschließlich der Abhandlung der komplementären und alternativen Behandlungsmethoden (CAM – complementary and alternative medicine) dem Leser nahezubringen. Neben grundsätzlichen Ausführungen profitiert der Praktiker besonders auch von der sachkundigen Darstellung der einzelnen relevanten Krankheitsbilder. Im Mittelpunkt der Diagnostik allergischer Erkrankungen stehen eine detaillierte und sorgfältige Anamnese und eine anschließende komplette körperliche Untersuchung des Patienten unter besonderer Berücksichtigung der angegebenen Symptome. Haut-Tests bilden nach der Anamnese die Grundlage der allergolo-

gischen Diagnostik und sind in epikutane (Epikutantest, Reibtest) und kutane Tests (Scratch-, Prick-, Intrakutantest), die jeweils eine ausführliche Besprechung erfahren, zu unterscheiden.

Ein Fachbuch, das dem praktizierenden Allgemeinarzt von großem Nutzen

Ludger Klimek, Oliver Pfaar,
Ernst Rietschel (Hrsg.)

Allergien bei Kindern und Jugendlichen

Grundlagen und klinische Praxis

2014. 504 Seiten, 89 Abb., 80 Tab.,
8 Handouts zum Download, geb.

Schattauer, Stuttgart

ISBN 978-3-7945-2728-1

Preis: 89,99 €



bei der Bewältigung allfälliger Probleme allergischer Reaktionen nicht nur bei Kindern und Jugendlichen in der Praxis sein kann.

Paul Kokott

Korrespondenzadresse

Dr. med. Paul Kokott
Stormstraße 21
38226 Salzgitter-Lebenstedt
dr.kokott@t-online.de